Herren 3. Kreisklasse Gr. 2 VR 3er

PSV Hanau : TSV 1872 Klein-Auheim II
Dienstag, 28.11.2023, 20:15 Uhr

Ziolkowski, Schöner und Silberhorn bleiben gegen den TSV 1872 Klein-Auheim II ungeschlagen

Im Spiel der Herren 3. Kreisklasse Gr. 2 VR 3er traf der PSV Hanau am Dienstag, den 28. November im 9. Saisonspiel auf den TSV 1872 Klein-Auheim II. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 28:9 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Ziolkowski, Schöner und Silberhorn.

Den Start machte das Doppel. Kaum Chancen ließen Ziolkowski / Freiberger bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Heinze / Slaghuis. Da gab es nichts zu rütteln. Schöner / Silberhorn überzeugten im Doppel gegen Pfaffenbach / Martin, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Kamil Ziolkowski die Partie gegen Lars Heinze noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Die Anzeigetafel zeigte zu diesem Zeitpunkt also ein 3:0. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Gerhard Freiberger nachfolgend gegen Regina Slaghuis. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Joachim Schöner eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Joachim Schöner gewann gegen Ralf Pfaffenbach mit 3:2. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Mit 3:1 hatte Martin Silberhorn im Spiel gegen Jonas Martin die Nase vorn. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Kamil Ziolkowski beim 3:0 gegen Regina Slaghuis. Wie deutlich der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Slaghuis im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelang. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Gerhard Freiberger seinem Gegner Lars Heinze letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, den Freiberger mit 11:0 gewann. Mit 3:1 gewann Joachim Schöner gegen Jonas Martin und gab dabei nur einen Satz her. 8:1 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Martin Silberhorn holte mit einem 3:1 gegen Ralf Pfaffenbach einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:6 (Silberhorn) und 4:9 (Pfaffenbach). Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach nun 4 Siegen in Folge heißt es für den PSV Hanau nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV Vorw. Marköbel 1894 III am 06.12.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV 1872 Klein-Auheim II wird nach nun 3 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 05.12.2023 gegen den TV 1892 Hailer III erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
PSV Hanau
Doppel: Ziolkowski / Freiberger 1:0, Schöner / Silberhorn 1:0
Einzel: K. Ziolkowski 2:0, G. Freiberger 1:1, J. Schöner 2:0, M. Silberhorn 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.11.2023 (12:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV 1872 Klein-Auheim II
Doppel: Heinze / Slaghuis 0:1, Pfaffenbach / Martin 0:1
Einzel: L. Heinze 1:1, R. Slaghuis 0:2, R. Pfaffenbach 0:2, J. Martin 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.11.2023 (12:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").